

Bundesnachwuchschampionat Fahren:

Gewinner in Bösdorf heißen Marlena Brenner, Helena Scheiter und Tim Grober

(fn-press). Neben den Deutschen Jugendmeisterschaften hat in Bösdorf in Sachsen-Anhalt auch das zweite Bundesnachwuchschampionat Fahren stattgefunden. Das richtete sich an Kinder und Jugendliche, die jünger als 16 Jahre sind. Nach den vier Teilprüfungen Dressur, Gelände, Vormustern und Theorie, stand heute noch das Kegelfahren der Klasse A auf dem Programm.

Zuerst starteten die Pony-Einspännerfahrer. Es siegte die 16-jährige Marlena Brenner (Schüttorf), die vor dem Kegelfahren noch auf Platz zwei gelegen hatte, denn die bis dahin Führende, die zwölfjährige Christina Wagner (Glonn) war mit der Kutsche umgekippt und schied aus. Zum Glück war der FahrerIn, der BeifahrerIn und auch dem Pony nichts passiert. „Gut das sich keiner verletzt hat, aber das ist natürlich bitter, auch für das Team Bayern, denn ihre Ergebnisse zählen jetzt alle nicht mehr“, so ein Zuschauer. Der Vize-Titel ging an den 14-jährigen Henrik Thiemann (Saerbeck), Sohn des erfolgreichen Pony-Vierspännerfahrers Martin Thiemann. Bei ihm und seinem Pony Special fiel am letzten Kegel noch ein Ball, sonst wäre es fast noch der Sieg geworden.

Bei den Einspannern mit Pferden siegte Helena Scheiter aus Bayern. Sie schob sich durch ihr gutes Ergebnis im Kegelfahren noch an dem 15-jährigen Lokalmatador Markus Stottmeister (Bösdorf) vorbei. Stottmeister holte somit Silber. Bronze ging an Vanessa Breithaupt aus Baden-Württemberg. Das Bundesnachwuchschampionat der Pony-Zweispänner gewann der 14-jährige Tim Grober (Bad Gandersheim) vor Alexander Wiederhold (Greven) und Karolin Romahn (Osterburg).

In der Mannschaftswertung siegte das Team Sachsen Anhalt vor heimischem Publikum. Die Plätze zwei und drei gingen an Westfalen und Bayern. Jüngste Teilnehmerin war die zehnjährige Lena Hensel aus Hessen. „Das Gelände und auch das Kegelfahren waren schwer genug, aber immer auch sehr jugendgerecht aufgebaut“, lobte Bundestrainer Karl-Heinz Geiger. „Auch der Veranstalter hat sich hier sehr viel Mühe gegeben, Plätze und Hindernisse toll dekoriert und jeden Abend gab es ein tolles Rahmenprogramm“, so Geiger.